

Teilnahmebedingungen (Stand. 30.01.2026)

MTR-KONGRESS 2026

9. – 10. Oktober 2026 | Charité – Universitätsmedizin Berlin, Campus Virchow-Klinikum, Forum 3

1. Geltungsbereich

Die folgenden Teilnahmebedingungen regeln die Bedingungen für die Anmeldung und Teilnahme von jeder Person (nachfolgend „Teilnehmende“) am MTR-Kongress 2026 (nachfolgend „Veranstaltung“) sowie die gesamte mit der Anmeldung und/oder Teilnahme verbundene Geschäftsbeziehung zwischen dem Veranstalter und den Teilnehmenden.

Abweichende Geschäftsbedingungen der Teilnehmenden haben keine Gültigkeit.

Veranstalter ist die Charité – Universitätsmedizin Berlin (nachfolgend „Veranstalter“), Charitéplatz 1, 10117 Berlin.

Der Veranstalter hat die Kongress- und Kulturmanagement GmbH (KUKM GmbH), Rießnerstr. 12 B, 99427 Weimar, mit Leistungen zur Organisation und Betreuung der Teilnehmenden beauftragt. Darüber hinaus wickelt die KUKM GmbH den Anmeldeprozess durch ihr Online-Portal „kukm-conferences.com“ und die Rechnungsstellung ab.

2. Anmeldung und Anmeldebestätigung

Für die Teilnahme an der Veranstaltung ist die Anmeldung über das Registrierungsportal <https://www.kukm-conferences.com/Home/Index/Event/mtr2026/de-DE> erforderlich. Zusätzlich kann diese ab dem 09.10.2026 vor Ort am Registrierungscounter vorgenommen werden.

In begründeten Ausnahmefällen ist eine Anmeldung auch in schriftlicher Form (Fax, E-Mail, Brief) möglich, auch hier sind die Allgemeinen Geschäftsbedingungen bindend. Weitere veranstaltungsspezifische Informationen sind der Kongress-Website zu entnehmen.

Die Anmeldung ist für Teilnehmende verbindlich. Bei erstmaliger Anmeldung ist die Erstellung eines Teilnahme-Accounts mit eigenem Passwort erforderlich. Anschließend muss der per E-Mail erhaltene Link bestätigt werden, um den Account zu aktivieren. Die Eingabe der im Registrierungsportal abgefragten personenbezogenen Daten und die Bestätigung der Kenntnisnahme und Zustimmung zu diesen AGB ist erforderlich. Im Portal stehen alle im Rahmen der Veranstaltung angebotenen Tickets zur Verfügung. Mit der Buchung des/der Tickets durch die Bestätigung der Schaltfläche „Kostenpflichtig bestellen“ wird eine verbindliche Anmeldung vorgenommen. Eine Buchungs- und Rechnungsbestätigung wird anschließend per E-Mail zugestellt.

Änderungen und/oder Ergänzungen des Vertrages bedürfen der Schriftform. Mündliche Vereinbarungen gelten nur bei schriftlicher Bestätigung durch den Veranstalter bzw. KUKM GmbH.

3. Leistungen und Teilnahmegebühren

Die Teilnahmegebühr beinhaltet den Zugang zum wissenschaftlichen. Die Teilnahmegebühren beinhalten nicht die Reise-, Übernachtungs- und Aufenthaltskosten des Teilnehmenden.

Alle Programmteile finden vor Ort statt.

Alle Gebühren für die Kongressteilnahme werden im Namen und auf Rechnung der Charité – Universitätsmedizin Berlin erhoben. Die Gebühren für die Kongressteilnahme sind umsatzsteuerfrei nach § 4 Nr. 22 a UStG. Die USt.-ID der Charité – Universitätsmedizin Berlin lautet: DE228847810.

Bearbeitungsgebühren sowie Gebühren für Rücklastschriften und die Neuausstellung des Kongressausweises werden im Namen und auf Rechnung der Kongress- und Kulturmanagement GmbH (KUKM) erhoben und beinhalten die derzeit gültige Mehrwertsteuer in Höhe von 19%. Die USt.-ID der KUKM GmbH lautet DE158265638.

Sofern es sich um eine kostenpflichtige Teilnahme handelt und nichts Anderweitiges vereinbart ist, versteht sich die Teilnahmegebühr jeweils pro Person. Sämtliche Gebühren sind in Euro angegeben. Für die Teilnahmegebühren gelten nachfolgend genannte Zeiträume:

- Frühbucher: bis zum 28.05.2026, 23:59 Uhr
- Spätbucher: ab dem 29.05.2026

Die Teilnahmegebühr richtet sich nach dem Eingangsdatum der Anmeldung. Sollte ein Anmeldeschluss verpasst werden, wird automatisch die nächste Gebühr berechnet.

4. Teilnahme und Zugangsberechtigung

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist personengebunden und nicht auf mehrere Personen aufteilbar.

Die Teilnehmenden erhalten den Kongressausweis vor Ort. Dieser wird nicht vorab per Post versendet. Der Ausweis ist von allen Teilnehmenden während der ganzen Veranstaltung sichtbar zu tragen. Ohne den Ausweis kann kein Zutritt zur Veranstaltung gewährt werden. Zur Neuausstellung eines abhanden gekommenen bzw. verlorenen Ausweises wird eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 15,00 € berechnet.

Zudem ergibt sich aufgrund von Brandschutz- und weiteren Sicherheitsregelungen eine festgelegte Personenzahl pro Raum. Wenn die vorgeschriebene Personenzahl für den Vortragsraum erreicht ist, dürfen keine weiteren Personen in den Vortragsraum eingelassen werden. Daraus folgt für Teilnehmende kein Anspruch auf Zutritt zu bestimmten Sitzungen. Hieraus leiten sich keine Ansprüche auf Kosten- oder Schadensersatz ab.

5. Zahlungsbedingungen

Die Teilnahmegebühren sind bereits mit der Anmeldung im Voraus, entweder durch Zahlung per Kreditkarte oder durch Einwilligung in das SEPA-Lastschriftverfahren, zu entrichten. Zusätzlich kann die Teilnahmegebühr ab dem 09.10.2026 vor Ort bar oder per EC-/Kreditkarte beglichen werden. Nach Eingang der Anmeldung erhalten die Teilnehmenden eine verbindliche Buchungsbestätigung sowie die Rechnung über die Teilnahmegebühr(en) per E-Mail.

Hiervon abweichend ist, bei der Zahlungsart Banküberweisung, der Gesamtpreis bis 10 Tage nach Erhalt der Rechnung, spätestens bis zu Beginn der Veranstaltung, vollständig auf das in der Rechnung benannte Konto unter Angabe der Rechnungsnummer zu überweisen. Die Teilnehmenden haben sicherzustellen, dass der Endbetrag der jeweiligen Bestellung ohne Abzug verbucht werden kann, d.h. anfallende Bank- und/oder Überweisungsgebühren sind von den Teilnehmenden selbst zu tragen. Die zur Überweisung erforderlichen Angaben (Rechnungsnummer, Bankverbindung) werden in der Rechnung ausgewiesen. Die Rechnung wird per E-Mail versandt.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist ohne Zahlung der Teilnahmegebühr nicht möglich.

Sollte die Zahlung vom Teilnehmenden aus zu vertretenden Gründen nicht erfolgreich durchgeführt werden (z.B. keine ausreichende Kreditkarten- oder Kontodeckung, Rückbuchung), hat der/die Teilnehmende jeglichen Schaden bzw. jegliche Aufwendung zu ersetzen, welcher/ der aus der Rückbelastung entsteht. Pro Bearbeitung einer Rückbelastung wird eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 35,00 € in Rechnung gestellt. Bei einem ungerechtfertigten Chargeback (Rückbelastung) der Kreditkarte werden ebenfalls Bearbeitungskosten in Höhe von 35,00 € berechnet. Weitergehende Ansprüche des Veranstalters an/ gegen die angemeldete/ teilnehmende Person werden dadurch nicht berührt.

6. Umbuchung, Stornierung, Erstattung

Änderungen, Umbuchungen und/oder Stornierungen müssen schriftlich per E-Mail oder per Brief erfolgen: Kongress- und Kulturmanagement GmbH, Rießnerstr. 12 B, 99427 Weimar;
tina.streitberger@kukm.de.

Bei Stornierung einer Leistung bis einschließlich 11.09.2026 fällt eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 35,00 € an. Ab dem 12.09.2026 bzw. bei Nichterscheinen, Krankheit, vorzeitiger Abreise etc. ist eine Rückzahlung der gezahlten Beträge nicht mehr möglich.

Sofern angemeldete Teilnehmende die Veranstaltung nicht besuchen können, haben sie die Möglichkeit, eine Ersatzperson für die Teilnahme zu benennen. In dem Fall wird die Anmeldung auf die Ersatzperson übertragen. Für diese Umbuchung wird eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 35,00 € in Rechnung gestellt. Falls eine ermäßigte Gebühr gebucht wurde, ist ein Nachweis für die Beibehaltung der Ermäßigung erforderlich, andernfalls erfolgt eine Nachberechnung des Differenzbetrages.

Ist die Teilnahmegebühr gleich bzw. geringer als 35,00 €, so wird diese einbehalten bzw. muss der Betrag bei einer Stornierung trotzdem entrichtet werden.

7. Änderungsvorbehalte

Abweichungen von der Veranstaltungsbeschreibung hinsichtlich des Inhalts und des Ablaufs der Veranstaltung bleiben dem Veranstalter vorbehalten. Der Veranstalter behält sich das Recht vor, aus wichtigen organisatorischen oder sachlichen Gründen kurzfristig inhaltliche Änderungen im Veranstaltungsprogramm vorzunehmen, soweit das notwendig ist, sowie in Ausnahmefällen Ersatzreferierende zu bestellen. Bei sämtlichen Änderungen bleibt der Gesamtcharakter der Veranstaltung gewahrt. Ein Recht auf (Teil-)Rückerstattung oder Ersatz sonstiger Aufwendungen besteht in diesem Fall nicht.

Der Veranstalter haftet weiterhin nicht für angekündigte Referierende. Bei Ausfall steht den Teilnehmenden kein Schadensersatzanspruch gleich welcher Art zu. Der Veranstalter wird sich bemühen, durch adäquaten Ersatz Abhilfe zu leisten. Der jeweils aktuelle Stand der Vortragenden kann der Programmübersicht entnommen werden. Kurzfristige Änderungen sind aus technischen Gründen nur bedingt möglich.

Der Veranstalter ist berechtigt, die Veranstaltung ausschließlich virtuell durchzuführen, wenn die Durchführung der Veranstaltung im Zusammenhang mit einer Pandemie in ihrem geplanten Umfang als Präsenzveranstaltung aufgrund behördlicher Anordnungen und/oder gesetzlicher Verbote untersagt oder unzumutbar eingeschränkt wird, deren Durchführung behördlichen oder epidemiologischen Empfehlungen widerspricht und/oder Reisebeschränkungen die Durchführung der Veranstaltung im geplanten Umfang undurchführbar machen.

8. Absage, Unterbrechung, Verlegung, Schließung der Veranstaltung durch den Veranstalter

Der Veranstalter ist berechtigt, die Veranstaltung in begründeten Ausnahmesituationen zeitlich und/oder örtlich zu verlegen, zu verkürzen, abzubrechen, vorübergehend zu unterbrechen, teilweise zu schließen oder abzusagen, wenn aufgrund von höherer Gewalt (z. B. behördliche Anordnung oder dringende behördliche Empfehlung, Arbeitskampf, Terror- oder sonstige Gefahr für Leib oder Leben, Naturereignisse, Pandemien, Epidemien) die störungsfreie Durchführung der Veranstaltung in einem Maße beeinträchtigt oder gefährdet ist, dass der mit der geplanten Durchführung angestrebte Veranstaltungszweck für Teilnehmende oder für den Veranstalter nicht oder nur mit erheblichen Einschränkungen erreicht werden kann.

Der Veranstalter trifft die Entscheidung nach eigenem pflichtgemäßem Ermessen. Bei der Entscheidung werden die Interessen aller betroffenen Teilnehmenden sowohl hinsichtlich des Veranstaltungszwecks als auch hinsichtlich der gebotenen Sicherheitsüberlegungen berücksichtigt. Über wesentliche Änderungen im Ablauf der Veranstaltung sowie über die Absage der Veranstaltung werden die angemeldeten Teilnehmenden unverzüglich informiert.

Wird eine Veranstaltung durch den Veranstalter abgesagt, werden die bereits gezahlten Teilnahmegebühren in voller Höhe erstattet. Darüber hinausgehende Ansprüche entstehen den Teilnehmenden aus einer Absage der Veranstaltung gegenüber dem Veranstalter nicht.

Bei einer Verlegung (zeitlich oder räumlich) oder Verkürzung der Veranstaltung vor Beginn der Veranstaltung gilt der Vertrag für den neuen Veranstaltungsort oder Veranstaltungszeitraum als weiterhin geschlossen. Sofern eine Teilnahme aufgrund der zeitlichen oder räumlichen Verschiebung nicht möglich ist, können die Teilnehmenden vom Vertrag zurücktreten und es werden die bereits gezahlten Teilnahmegebühren in voller Höhe erstattet. Darüber hinaus gehende Ansprüche entstehen den Teilnehmenden aus einer Verlegung der Veranstaltung gegenüber dem Veranstalter nicht.

Bei einem vorzeitigen Abbruch (Absage, Verkürzung), einer vorübergehenden Unterbrechung oder einer teilweisen Schließung nach Beginn der Veranstaltung oder bei verspätetem Beginn bleibt die Pflicht der Teilnehmenden zur Teilnahme an dem nicht abgesagten Teil der Veranstaltung und zur Zahlung der vollständig vereinbarten Teilnahmegebühr bestehen.

9. Film-, Ton- und Bildaufnahmen

Zwecks Dokumentation und Nachberichterstattung über die Veranstaltung werden vom Veranstalter bzw. von beauftragten oder akkreditierten Personen sowie Dienstleistern Bild- und Videoaufnahmen angefertigt. Die Aufnahmen dienen der Veröffentlichung, insbesondere in Print- und Onlinemedien (z.B. Webseite, sozialen Medien), um über die Veranstaltung entsprechend zu berichten.

Mit der Anmeldung erklären sich die Teilnehmenden mit der unentgeltlichen Anfertigung fotografischer, filmischer und/oder akustischer Aufnahmen und deren Verwendung auf den Internetseiten, in den Printmedien und sozialen Medien des Veranstalters einverstanden.

Jede teilnehmende Person hat die Möglichkeit, sowohl der Aufzeichnung als auch der ausschnittweisen Veröffentlichung von Aufzeichnungen zu widersprechen. Teilnehmende, die keine Aufnahme wünschen, wenden sich bei Widerspruch bitte vor Ort an die Registrierung.

Sofern Teilnehmende der Aufzeichnung und/oder Veröffentlichung von Mitschnitten, die ihn betreffen, nachträglich widersprechen sollten, wird der Veranstalter den betreffenden Mitschnitt unverzüglich löschen und aus seinem Internetangebot entfernen.

Rechtsgrundlage für die vorstehenden Datenverarbeitungen ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f) DSGVO. Sofern der Veranstalter speziell den Beitrag einer konkreten Person veröffentlichen möchte, wird hierfür eine gesonderte Einwilligung bei dieser Person eingeholt.

Alle Bild- und Veröffentlichungsrechte liegen beim Veranstalter. Bild-, Video- oder Tonaufzeichnungen durch die Teilnehmenden im Rahmen der Veranstaltung sind nicht gestattet bzw. bedürfen in jedem Fall der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Veranstalters. Gleiches gilt für jede spätere Verwendung von Bild- oder Tonaufzeichnungen der Veranstaltung, die nicht ausschließlich privaten Zwecken dient.

10. Urheber- und Nutzungsrechte

Alle an die Teilnehmenden ausgegebenen Unterlagen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur für den persönlichen Gebrauch verwendet werden. Nutzungsrechte werden nur durch ausdrückliche schriftliche Nutzungsrechtseinräumung übertragen. Eine Vervielfältigung, Verbreitung, Verarbeitung oder öffentliche Wiedergabe jeglicher Art ist grundsätzlich nicht gestattet und bedarf der schriftlichen Genehmigung des Veranstalters.

Der Veranstalter übernimmt keine Gewähr für die Aktualität, Korrektheit, Vollständigkeit oder Qualität der von den Referierenden bereitgestellten Informationen und Unterlagen. Für etwaige Schäden, die durch Nutzung derartiger Informationen entstehen, haftet allein der/die Referierende.

11. Anreise und Übernachtungen

Soweit möglich, richtet der Veranstalter bei Hotels Abrufkontingente zu Sonderkonditionen für die Teilnehmer ein und bietet das Veranstaltungsticket der Deutschen Bahn AG an.

Die Buchung bei dem entsprechenden Hotel bzw. des Veranstaltungstickets erfolgt durch den Teilnehmer selbst. Das Vertragsverhältnis über die Leistungen kommt nur zwischen dem Teilnehmer und dem entsprechenden Hotel bzw. der Deutschen Bahn AG, nicht aber mit dem Veranstalter zustande. Sämtliche sich aus diesem Vertragsverhältnis ergebenden Ansprüche und Verpflichtungen bestehen daher ausschließlich zwischen dem Teilnehmer und dem jeweiligen Hotel bzw. der Deutschen Bahn AG.

12. Haftung

Die Teilnahme an der Veranstaltung erfolgt auf eigene Gefahr.

Der Veranstalter haftet nicht für Schäden aus Unfällen, Beschädigungen, Verlust oder Diebstahl, insbesondere auch nicht für Folgeschäden (z. B. entgangenen Gewinn, Ersatz vergeblicher Aufwendungen etc.), die sich aus der Veranstaltung ergeben, außer wenn diese auf vorsätzlichem oder grob fahrlässigem Verhalten des Veranstalters bzw. seiner gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen beruhen oder durch eine Verletzung einer vertragswesentlichen Pflicht verursacht ist. Wesentliche Vertragspflichten sind Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Vertragspartner regelmäßig vertrauen darf und deren Verletzung auf der anderen Seite die Erreichung des Vertragszwecks gefährdet.

13. Hinweise zum Datenschutz

Unser Unternehmen behandelt alle personenbezogenen Daten nach den Vorgaben der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO). Weitere Hinweise sind aus der Datenschutzerklärung zu entnehmen, die im Rahmen des Registrierungsvorganges sowie innerhalb der Fußzeile im Registrierungsportal unter <https://www.kukm-conferences.com/Home/Index/Event/mtr2026/de-DE> einzusehen ist.

Wir dürfen darauf hinweisen, dass es für die Anmeldung zur obigen Veranstaltung erforderlich ist, Ihre bzw. die personenbezogenen Daten der teilnehmenden Person(en) zu verarbeiten. Dies geschieht zum Zweck der Organisation und Durchführung der Veranstaltung. Die Daten werden nur an Dritte weitergegeben, die direkt in den Veranstaltungsablauf involviert sind und wenn der organisatorische Ablauf dies erfordert. Dazu bedarf es Ihrer Einwilligung nach Art. 6 Abs. 1. S. 1 lit. a, b, f DSGVO.

Wir bitten um Verständnis dafür, dass ohne Ihre Einwilligung oder die Einwilligung der Person(en), die Sie anmelden, eine Anmeldung zum o.a. Veranstaltung nicht erfolgen kann.

14. Schlussbestimmungen, Erfüllungsort und Gerichtsstand

Abweichungen von diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Teilnehmende bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform.

Sollten eine oder mehrere Bestimmungen dieser Bedingungen unwirksam oder eine Regelungslücke enthalten, so werden die Parteien die unwirksame oder unvollständige Regelung durch die gesetzlichen Bestimmungen ersetzen oder ergänzen, die dem Zweck der gewollten Regelung am nächsten kommen. Die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen bleibt unberührt.

Erfüllungsort und Gerichtsstand sind der Sitz des Veranstalters, sofern es sich bei der teilnehmenden Person nicht um einen Verbraucher handelt.

15. Widerrufsrecht für Verbraucher

Kunden, deren Anmeldung nicht einer gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden kann (§ 13 BGB), haben das Recht, ihre Anmeldung innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt der Anmeldebestätigung ohne Begründung schriftlich zu widerrufen. Stornierungsgebühren werden nicht erhoben. Das Widerrufsrecht kann nicht mehr ausgeübt werden, wenn die Veranstaltung stattgefunden hat.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns

Kongress- und Kulturmanagement GmbH
Rießnerstr. 12 B
99427 Weimar
Telefax: +49 3643 2468-31
E-Mail: info@kukm.de

mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus

ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist.

Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistungen während der Widerrufsfrist beginnen soll, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden Sie es zurück.

An
Kongress- und Kulturmanagement GmbH
Rießnerstr. 12 B
99427 Weimar
Telefax: +49 3643 2468-31
E-Mail: info@kukm.de

- Hiermit widerrufe(n) ich/wir (*) den von mir/uns (*) abgeschlossenen Vertrag über den Kauf der folgenden Waren (*)/die Erbringung der folgenden Dienstleistung (*)
- Bestellt am (*)/erhalten am (*)
- Name des/der Verbraucher(s)
- Anschrift des/der Verbraucher(s)
- Unterschrift des/der Verbraucher(s) (nur bei Mitteilung auf Papier)
- Datum

(*) Unzutreffendes streichen.